

Bestellformular Fernwirkkomponente Energieerzeugungsanlage (EEA)

Zu senden an: zls.backoffice@bkw.ch

Beschreibung Komponenten

Fernwirkschrank Trafostation

Fernwirkschrank für das Fernwirkgerät in der Trafostation. Darin enthalten ist auch eine USV-Anlage, welche die geforderte Autonomie von 50W über 8h (400Wh) abdeckt.

Elvexys XPG-Gateway IG2

Gateway für den Datenaustausch zwischen dem BKW-Leitsystem und dem EEA-Gateway.

Mobilfunkantenne

Innen- oder Aussenantenne inkl. Antennenkabel (Celphone GSM / UMTS / LTE 1/2). Bei einer Aussenmontage wird zusätzlich ein Überspannungsableiter (Phoenix CN-UB-280DC-BB) geliefert, dieser wird im Fernwirkschrank integriert. Die Montage der Antennen und der Antennenkabel erfolgt bauseitig.

Bestellung

Bitte eine Variante ankreuzen. Bitte ebenfalls angeben, ob eine Innen- oder Aussenantenne notwendig benötigt wird. Hinweis: Die Kosten der Komponenten werden komplett von der BKW getragen.

- Variante 1 - Vollständig**
 - Fernwirkschrank für Trafostation
 - XPG-Gateway IG2
 - Mobilfunkantenne für Trafostation
(bitte angeben, ob eine Innen- oder Aussenantenne notwendig ist)
 - Innenantenne inkl. 3m Antennenkabel
 - Aussenantenne inkl. 5m Antennenkabel und Überspannungsschutz in Fernwirkschrank integriert
 - Mobilfunkantenne für EEA
(bitte angeben, ob eine Innen- oder Aussenantenne notwendig ist)
 - Innenantenne inkl. 3m Antennenkabel
 - Aussenantenne inkl. 5m Antennenkabel und Überspannungsschutz in Fernwirkschrank integriert

- Variante 2 - Ohne Übergabeschalter**
 - XPG-Gateway IG2
 - Mobilfunkantenne für EEA
(bitte angeben, ob eine Innen- oder Aussenantenne notwendig ist)
 - Innenantenne inkl. 3m Antennenkabel
 - Aussenantenne inkl. 5m Antennenkabel und Überspannungsschutz in Fernwirkschrank integriert

- Variante 3 – Ohne Messung am Anschlusspunkt**
 - XPG-Gateway IG2
 - Mobilfunkantenne für EEA
(bitte angeben, ob eine Innen- oder Aussenantenne notwendig ist)
 - Innenantenne inkl. 3m Antennenkabel
 - Aussenantenne inkl. 5m Antennenkabel und Überspannungsschutz in Fernwirkschrank integriert

Kontakt

Lieferadresse

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Rechnungsadresse

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechperson vor/während Inbetriebnahme der Anlage

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Für die betriebliche Koordination nach Inbetriebnahme der Anlage benötigt die BKW den Anlagenbetreiber (=Person mit der Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb der elektrischen Anlage).

Anlagenbetreiber nach Inbetriebnahme der Anlage

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Inbetriebnahme

Bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme muss sichergestellt sein, dass die Stellbefehle und Rückmeldungen zwischen dem Gateway (GW) EEA und den Wechselrichtern implementiert sind. Die Funktion des EZA-Reglers muss vorgängig getestet werden.

Mindestens drei Wochen vor der geplanten Inbetriebnahme muss der Verteilnetzbetreiber kontaktiert werden: zls.backoffice@bkw.ch

Folgende Dokumente sind zu diesem Zeitpunkt einzureichen:

- Prinzipschema PVA-Anlage (inkl. Standort der Messpunkte)
- Printscreen der eingestellten Q(U)-Kennlinie, falls gefordert
- Printscreen Vorprüfung der P- Limitierung der Anlage ab EEA-GW
 - o Kurve: vergleich Sollwert und Ist-Wert an der Übergabestelle

Voraussichtliches Datum der Inbetriebnahme: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____